

# Betriebsgruppe Postbank München



Fachbereich  
Finanzdienstleistungen

**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

Polizeipräsidenten in Berlin  
Herrn Dieter Glietsch  
Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Postbank München  
ver.di Betriebsgruppe  
Bayerstraße 49  
80335 München  
Telefon: 089 / 5169-1059  
Telefax: 089 / 5169-1052

München, 25.01.2005

Sehr geehrter Herr Glietsch,

von dem Aktionsbüro „DIE HIMMLISCHEN VIER“ haben wir erfahren, dass die faschistische Gruppierung „Junge Nationaldemokraten“ für den 08. Mai 2005 einen Aufzug angemeldet hat unter der Losung „Schluss mit der Befreiungslüge“.

Es ist schon erschreckend, dass Gruppierungen, die nach dem Potsdamer Abkommen verboten und aufzulösen sind, eine Demonstration anmelden dürfen.

Der Sachlage nach, ist aber rein formal schon eindeutig, dass die künstlerische Aktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ bereits seit dem 04. Oktober 2004 das Reichstagsgelände als Veranstaltungsort bei Ihrem Präsidium, ebenso beim Innenministerium und beim Bundestag angemeldet wurde. Somit ist die am 04. November eingegangene Anmeldung der Jungen Nationaldemokraten hinfällig.

Es ist schockierend, dass der Gesetzgeber und seine Exekutive an einem Verbot von Nazigruppierungen und Parteien nicht ernsthaft interessiert sind. Es war schon dilettantisch bzw. vorsätzlich, wie mit dem Verbotsantrag der NPD umgegangen worden ist.

Wir fordern Sie auf, geben Sie den Nazis keine Möglichkeit, auch nur einen Fuß nach Berlin zusetzen, an diesem bedeutenden Tag für die Menschen in Deutschland und der ganzen Welt.

Der 60. Jahrestag der Befreiung von der Naziherrschaft soll ein Feiertag sein, an dem sich Vertreter vieler internationaler Verbände und Organisationen in Berlin treffen und nicht dazu dienen, dass Geschichtsrevanchismus stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Neumayer  
ver.di Betriebsgruppe  
Vorsitzender